

Zwei Romane großer Dichter

ÉDOUARD
ESTAUNIÉ

Segen der Liebe

ROMAN

Ein neuer hinreißender Roman
des großen Dichters und Mit-
gliedes der französischen Akade-
mie. Ein Werk der Weltliteratur.

PAUL ZSOLNAY VERLAG

Der große französische Romancier hat sich schon durch den Roman „Das Testament der Frau von Castérac“ aufs beste eingeführt. Sein neues Buch zeigt wieder dichterische und menschliche Qualitäten. Estaunié erweist sich als bedeutender Dichter, der ebenso zart wie eindringlich zu erzählen weiß. (Nürnberger Zeitung)

Das Buch umkreist die Schicksale von vier Menschen, unter denen sich eine in ihrer Liebe besonders zarte und innige Frauengestalt hervortut. Klar im Stil und überaus anziehend geschrieben, erweist sich diese noch die letzten Regungen der Seele ergründende Erzählung des großen französischen Romanciers und Mitglieds der französischen Akademie als ein menschliches und sehr dichterisches Werk. (Hamburger Fremdenblatt)

Ganzleinen RM 5.50

Die packende Schilderung, die ehrliche Charakterzeichnung und das feinsinnige Spüren nach inneren Regungen der menschlichen Seele zeugen von neuem für die ungewöhnliche Erzählergabe des schwedischen Dichters. (Berliner Morgenzeitung)

Mit dem Rückblick auf die Kindheit wächst das Buch zu seltener Kraft und Reinheit naturgebundener Lebensschilderung. (Münchener Neueste Nachrichten)


Wilhelm Moberg geht unter den jungen schwedischen Dichtern unserer Zeit völlig eigene Wege. Sein hoher sittlicher Ernst paart sich mit blutvoller Wirklichkeit schicksalhaften Lebens; seine Menschen wissen von der Nähe der Erde und der Gewalt ewiger Zusammenhänge. (Neue Leipziger Zeitung)

1.—5. Tausend / Ganzleinen RM 5.80

Wilhelm Moberg
**Knut
Torings
Verwandlung**
Roman

Das an seelischen und künstlerischen Schönheiten überaus reiche Werk — der Roman einer unstillbaren Sehnsucht und eines ergreifenden Schicksals — wird dem großen Dichter, dem bedeutendsten des heutigen Schweden, unzweifelhaft viele neue Freunde und Bewunderer bringen.

PAUL ZSOLNAY VERLAG

PAUL ZSOLNAY VERLAG  BERLIN · WIEN · LEIPZIG

